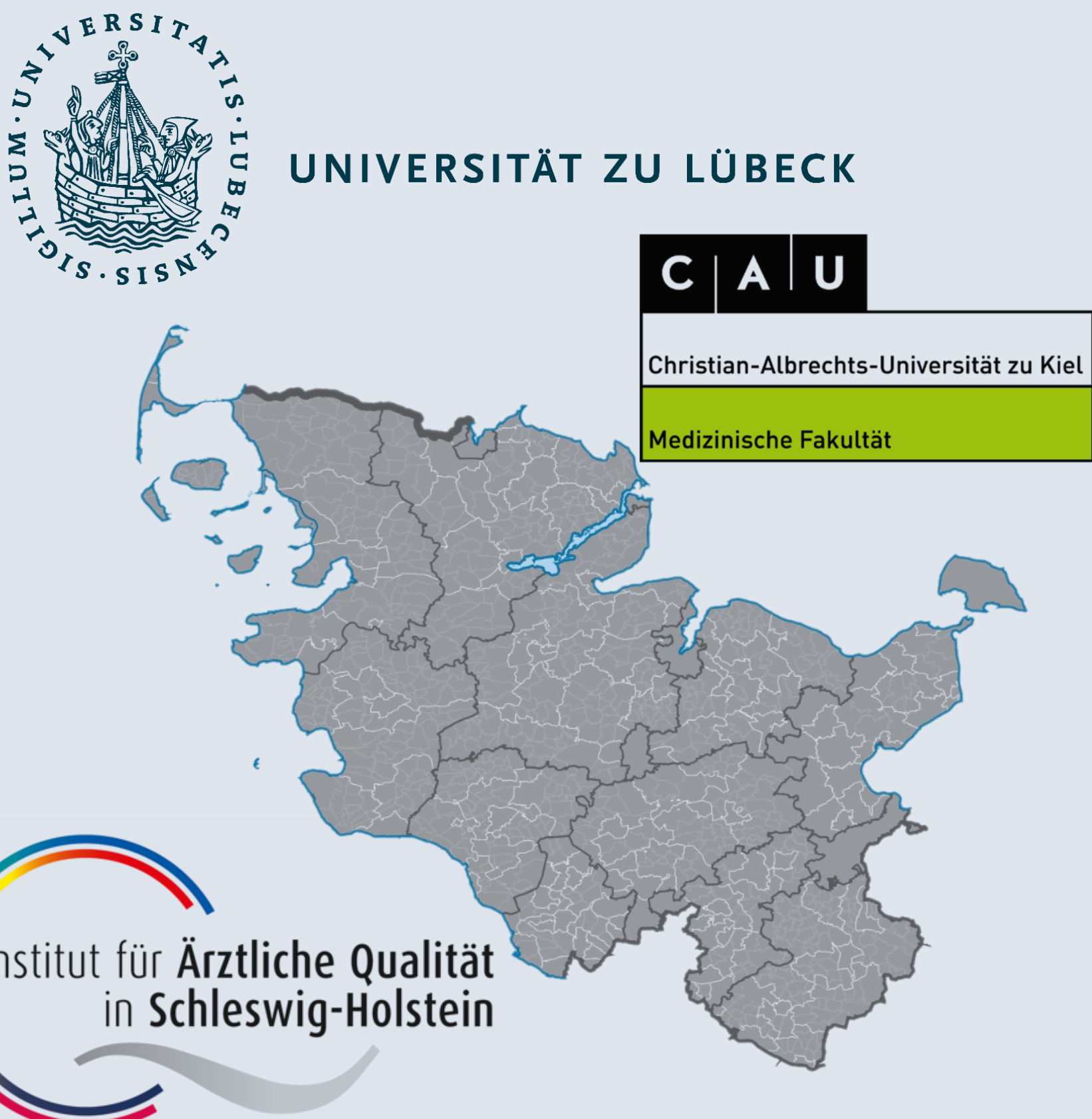


Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Schleswig-Holstein

gefördert seit dem 01.07.2017

Kooperationspartner: Institut für Allgemeinmedizin, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Ärztliche Qualität in Schleswig-Holstein
Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser, Lübeck

Angebot	Bezeichnung	2017 ist	2018 Plan	2018 ist
AIW-Seminare	Gesamtanzahl AIW-Seminare/Jahr	32	96	73
	Gesamtanzahl UE/Jahr	64	192	146
	Gesamtanzahl Seminartage/Jahr	2	4	4
	Gesamtanzahl Teilnehmer/Jahr	105	170	168
	Gesamtanzahl Dozenten AIW- Seminare/Jahr	24	80	63
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für AIW-Seminare	1	2	2
Train-the-Trainer-Fortbildungen	Gesamtanzahl T-t-T-Fortbildungen/Jahr	1	1	0
	Gesamtumfang T-t-T-Fortbildung in UE/Jahr	8	8	0
	Gesamtumfang T-t-T-Fortbildung in Tagen/Jahr	1	1	0
	Gesamtanzahl Teilnehmer T-t-T-Fortbildungen/Jahr	27	25	0
	Gesamtanzahl Dozenten T-t-T-Fortbildung/Jahr	7	7	0
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für T-t-T-Fortbildungen	1	1	0
Mentoring-Programme allgemein	Gesamtanzahl Mentoring-Angebote für AIW/Jahr	0	6	0
	Gesamtanzahl Mentees/Jahr	0	36	0
	Anzahl Mentoring Kontakte/Mentee/Jahr	0	4	0
Gruppen-Mentoring	Gesamtanzahl Mentoring-Angebote für AIW/Jahr	0	24	0
	Anzahl Mentees/ Mentoring-Gruppe	0	12	0
	Anzahl Mentoring-Treffen/Gruppe/Jahr	0	4	0
	Gesamtumfang Gruppen-Mentoring in UE/Jahr	0	64	0
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für Gruppen-Mentoring	0	1	0
Einzel-Mentoring	Gesamtanzahl Mentees mit Einzel-Mentoring/Jahr	0	15	0
	Gesamtanzahl Einzel-Mentoring-Treffen/Jahr	0	2	0
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für Einzel-Mentoring	0	1	0



Eine gemeinsame Einrichtung von:

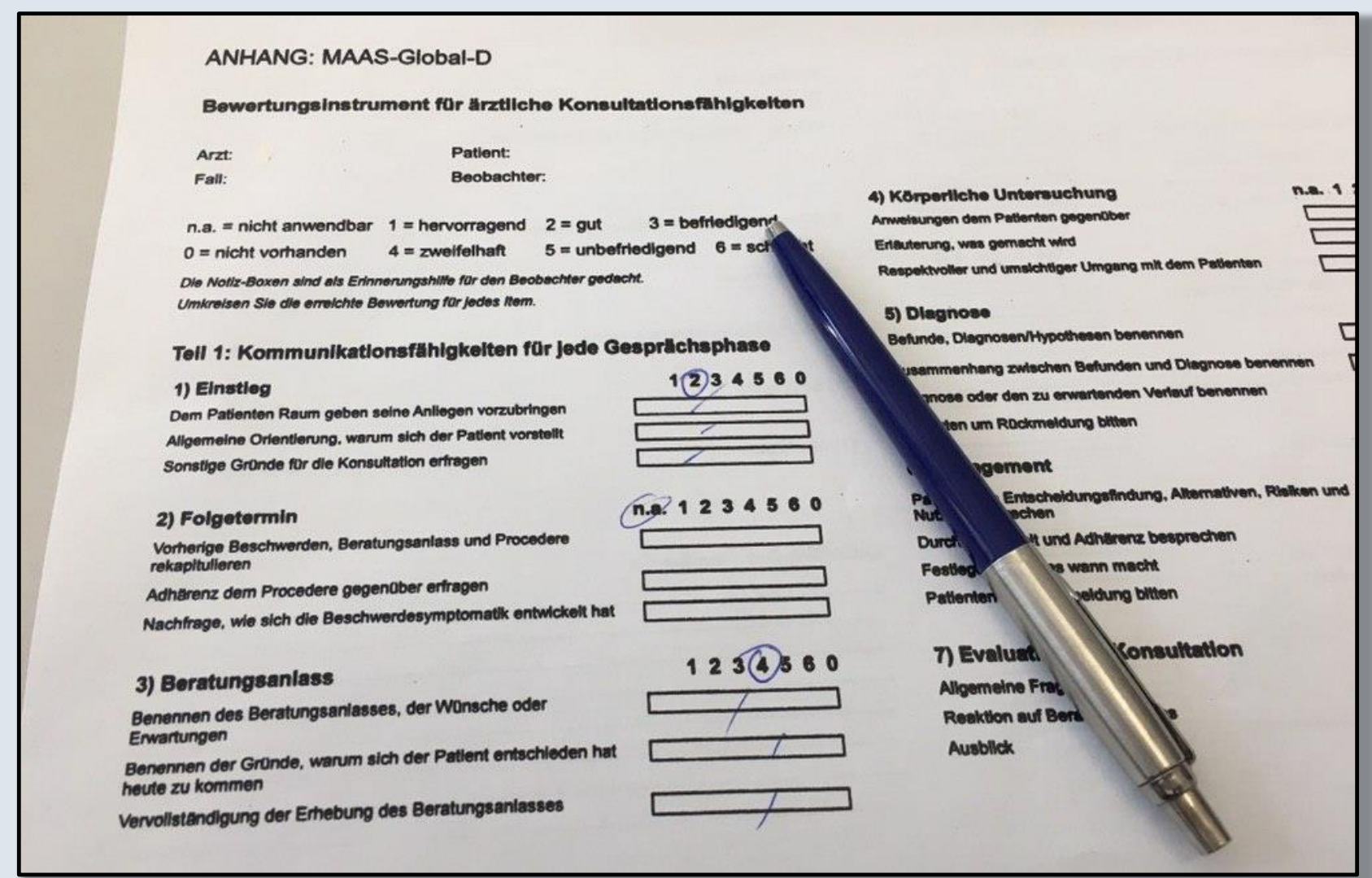


Abbildung 2: MAAS-Global-D Bewertungsbogen

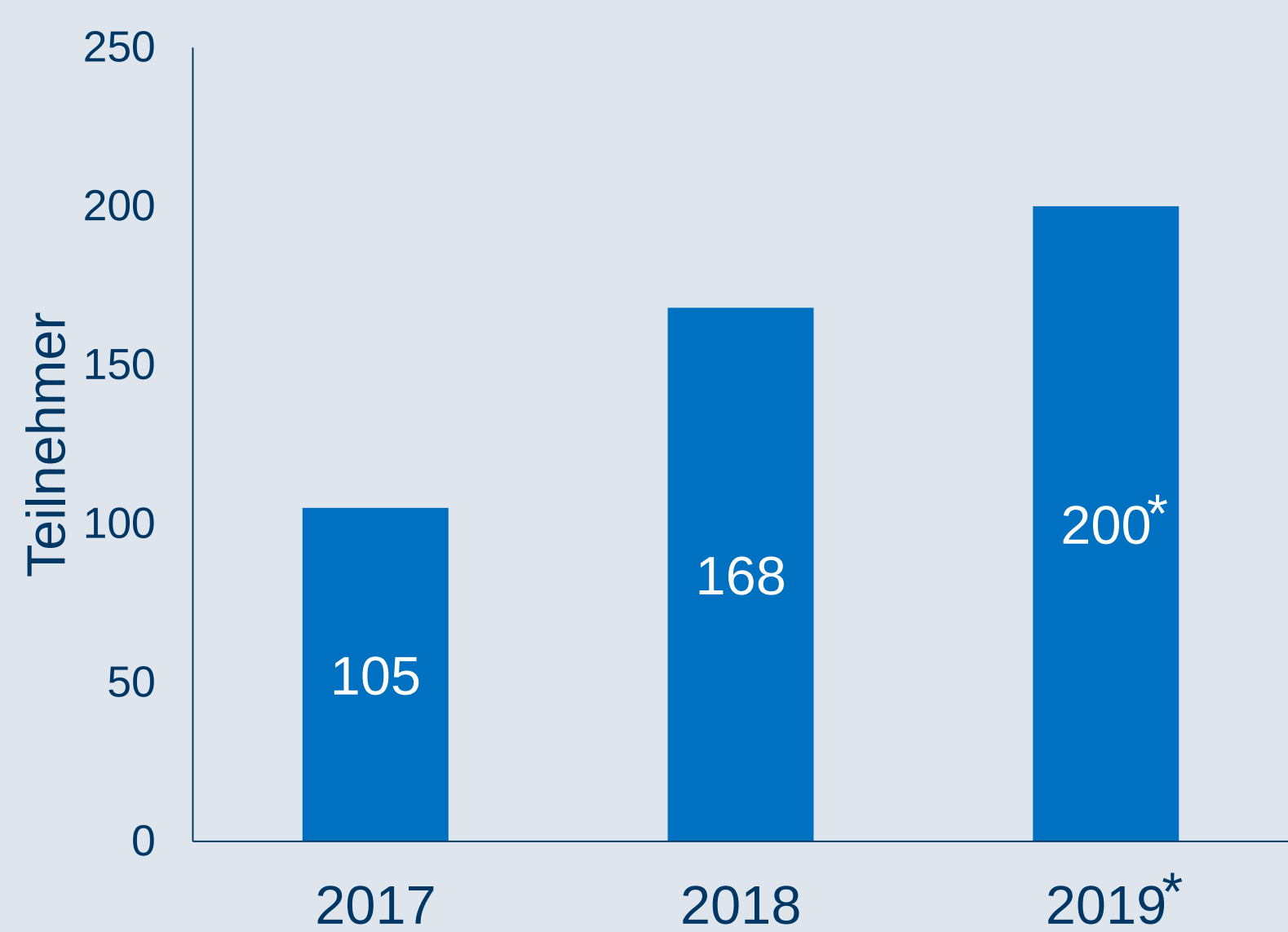


Abbildung 3: Teilnehmerentwicklung des KWSH *(inkl. Prognose für 2019)

Literatur

- ¹Joos S, Roos M, Ledig T, Bilger S, Szecsenyi J, Steinhäuser J. Perspektiven und Erfahrungen weiterbildungsbefugter Ärzte für Allgemeinmedizin - eine Umfrage in Baden-Württemberg. Z Evid Fortbild Qual Gesundhwes 2011
- ²Annan N, Maagaard R, Joos S, Ledig T, Steinhäuser J. Wie könnte ein Train the Trainer Programm für Weiterbildungsbefugte aussehen? – Ergebnisse einer Internet-Recherche. Z Allg Med 2010
- ³Steinhäuser J, Ledig T, Szecsenyi J, Eicher C, Engeser P, Roos M, Bungartz J, Joos S. Train the Trainer für weiterbildungsbefugte Allgemeinärzte - ein Bericht über die Pilotveranstaltung im Rahmen des Programms Verbundweiterbildung plus. GMS Z Med Ausbild. 2012
- ⁴Ledig T, Flum E, Magez J, Eicher C, Engeser P, Joos S, Schwill S, Szecsenyi J, Steinhäuser J. Fünf Jahre Train-the-Trainer-Kurs für weiterbildungsbefugte Hausärzte - qualitativ-quantitative Analyse der Begleitevaluation. Z Evid Fortbild Qual Gesundhwes. 2016
- ⁵Steinhäuser J, Chenot JF, Roos M, Ledig T, Joos S. Competence-based curriculum development for general practice in Germany: a stepwise peer-based approach instead of reinventing the wheel. BMC Research Notes. 2013
- ⁶Flum E, Roos M, Jäger C, Chenot JF, Magez J, Steinhäuser J. Weiterentwicklung des Kompetenzbasierten Curriculums Allgemeinmedizin: Ergebnisse aus dem Praxistest. Z Allg Med 2015
- ⁷Böhmer K, Götz K, von der Bey J, Waschkau A, Steinhäuser J. Die Bestimmung der psychometrischen Eigenschaften des deutschsprachigen MAAS-Global. Z Allg Med 2019



Schulungstage

Im Jahr 2018 entwickelte sich die Anzahl der eingeschriebenen Ärztinnen und Ärzte im KWA in Schleswig-Holstein entsprechend der Prognose. Seit Januar 2019 werden die Schulungstage daher an zwei Standorten (Bad Segeberg und Kiel) in Schleswig-Holstein angeboten.

Train-the-Trainer-Seminare

Beide Train-the-Trainer Seminare im Jahr 2019 sind ausgebucht. Erreicht werden die TN über die Ärztekammer, Webpräsenz und direkte Anschreiben. Inhaltlich wurde an unseren Vorerfahrungen, insbesondere zum Kompetenzbasierten Curriculum Allgemeinmedizin und zur Feedbackgabe festgehalten¹⁻⁶.

Wichtigste Ziele im letzten Jahr:

1. Einsatz des MAAS-Global-D

Im Rahmen der Train-the-Trainer-Seminare kommt die deutsche Fassung des „Maastricht History-taking and Advice Scoring list consisting of global items“ (MAAS-Global-D) bei videobasierten Feedbackgesprächen zum Einsatz.⁷

2. Dissemination von Expertise zu videobasiertem Feedback

Es wurden fünf Workshops zum videobasierten Feedback in den Bundesländern Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Sachsen durchgeführt.

3. Etablierung eines Mentoringangebotes

Anfang 2019 startete (nach Qualifizierung der Mentoren in 2018) das Mentorenprogramm mit acht Gruppen an den Standorten Flensburg, Kaltenkirchen, Kiel, Lübeck und Wöhrden.

Kontakt

Karina Illig, Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
karina.illig@uni-luebeck.de